



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur und Stadttheater am 04.08.2021

Amt: 17 Kulturamt
Verantwortlich: Martin Fink, Leiter Amt 17
Vorlagennummer: 2021/17/233

TOP 5

Bürgerbeteiligung Stadtbibliothek und VHS; Zwischenbericht; Bericht

1. Ressourceneinsatz

- a. Personell-organisatorische Auswirkungen:
- b. Finanzielle Auswirkungen:
- c. Deckungsvorschlag:

2. Sachverhalt und Begründung

Auf dem Gelände der ehemaligen Schwaigwiesschule, in der sich momentan die Räume der Volkshochschule befinden und die dafür rückgebaut wird, soll ein Neubau für Stadtbibliothek und vhs entstehen. In Vorbereitung des Architektenwettbewerbes wurde ein partizipativer Prozess gestartet. Dafür wurde die Kulturwissenschaftlerin Carolin Keim angefragt, die 2016 bis 2018 den Bürgerbeteiligungs-Prozess für das Kempten-Museum geleitet hat.

Die Kernfunktionen der beiden Institutionen sind vielfach untersucht und als Kern des Gebäudes gesetzt; darüber hinaus haben die Expert*innen aus Stadtbibliothek und vhs bereits vielfältige übergreifende Funktionen vorgesehen. Nun sucht das Projektteam nach dem Narrativ, der Erzählung, die hinter diesem neuen Kultur- und Bildungsort steckt.

Im ersten Schritt haben Mitarbeitende des Amtes für Gebäudewirtschaft, des Kulturamtes/der Stadtbibliothek und der vhs im Stadtpark am 21. und 22. Juli eine öffentliche Befragung durchgeführt, an der sich viele Passant*innen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter) sowie zwei Schulklassen beteiligt haben (7. Klasse der Städtischen Realschule / 8. Klasse des Hildegardis-Gymnasiums). Auch der Oberbürgermeister hat die Gelegenheit genutzt, mit Bürger*innen ins Gespräch zu kommen. Insgesamt 321 Menschen konnten nach ihren Wünschen für den Neubau befragt werden. Gefragt wurde nach Ausstattungswünschen („Was würden Sie in diesem Ort für alle gerne tun, was würden Sie dort brauchen?“), nach dem Erscheinungsbild („Wie müsste das Gebäude aussehen, damit Sie sich eingeladen und wohl fühlen?“) und nach besonderen Wünschen an Service und Angebot von Stadtbibliothek und vhs. Die Umfrage wird im August ausgewertet, eine erste Evaluation hat gezeigt, dass es z.B. Bedarf von Jugendlichen nach einem einladenden Aufenthaltsort nahe der ZUM gibt, in dem sie die Zeit bis zur Busabfahrt sicher verbringen können, was wohl vor allem in den Abendstunden aktuell ein Problem ist. Auch Senior*innen haben sich gezielt einen Ort gewünscht mit Aufenthaltsqualität –ein generationsübergreifender Begegnungsort wäre denkbar.

Die Verwaltung klärt nun, welche der aufgezeigten Bedürfnisse sich gut in den Neubau integrieren lassen, und welche anderweitig und unter anderer Federführung umgesetzt

werden können.

Weitere partizipative Stationen sind vorgesehen: Während des Sommers im Stadtpark („Kleine Festwoche“) wird an einem Stand der Stadt gezielter nach Wünschen an das Angebot von Stadtbibliothek und vhs gefragt werden, zudem wird die vhs zwei Zukunftswerkstätten durchführen, an denen die Teilnehmenden (einmal vhs-Nutzer*innen und weitere Interessierte, einmal Jahrgangs- und Klassensprecher des Hildegardis-Gymnasiums) Visionen für den Neubau entwickeln.

In einer öffentlichen Veranstaltung am 29. September in der Markthalle stellt das Projektteam eigene Visionen und Ergebnisse der Bürgerbeteiligung vor und kommt mit den Bürger*innen ins Gespräch über den neuen Kultur-, Bildungs- und Begegnungsort.

3. Kenntnisnahme

Der Ausschuss für Kultur und Stadttheater nimmt den vorgestellten Bericht zur Kenntnis.